

# Anja Pifan-Meyer

- Lehrerin für Grund- und Hauptschule
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- ILP-Therapeutin
- ILP-Therapeutin für Kinder und Jugendliche
- Fachausbildung Klientenzentrierte Gesprächstherapie nach Rogers
- Tiefenpsychologische Fortbildung
- ADS-Coach
- Legasthenie Weiterbildung für Lehrkräfte
- Fachspezifische Ausbildung im "Motivationsprogramm"
- Gewaltpräventionstrainerin



Mitglied im internationalen  
Fachverband für  
Lösungsorientierte Psychologie  
und Persönlichkeitsentwicklung

## BEZIEHUNGSWELTEN

ANJA PIFAN-MEYER  
exam. Lehrerin - **ILP** Therapeutin  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Integrierte **L**ösungsorientierte **P**sychotherapie  
für Kinder - Jugendliche – Erwachsene  
Legasthenie-, Dyskalkulie-, ADS-  
Therapieprogramm

**Tel. 051719887080**

**kontakt@beziehungswelten.net**  
**Bahnhofstraße 24, 31224 Peine**

Beziehungswelten  
*zusammen leben und lernen*

## LRS- THERAPIEPROGRAMM



Integrierte **L**ösungsorientierte **P**sychotherapie für  
Kinder - Jugendliche – Erwachsene  
Legasthenie-, Dyskalkulie-, ADS- Therapieprogramm  
Gesprächstherapie

## WIE IST LRS ZU ERKLÄREN?

LRS hat nicht *die* Ursache sondern es handelt sich um ein multifaktorielles Syndrom. Kinder versuchen, sich Worte als Ganzes zu merken und wiederzugeben. Später erkennen sie einzelne Buchstaben, die Laute repräsentieren. Dieses fällt LRS Kindern bereits schwer. Die Fresch- Methode fördert eine immer genauere phonemische (lautgetreue) Schreibstrategie. Je besser diese Strategie entwickelt ist, desto leichter fällt es, die Silben- Morphem- Struktur und orthographische Besonderheiten zu erkennen und zu berücksichtigen. Die „Hürden“ im individuellen Entwicklungsprozess liegen in der Schriftsprache, besondere Schwächen werden nicht angenommen. Bei der Teilleistungsschwäche geht man davon aus, dass verschiedene Störungen in der zentralen Informationsverarbeitung des Gehirns vorliegen, die den Lese- und Schreibprozess erheblich behindern.

## WO SETZT DIE FRESCH-METHODE AN?

FRESCH berücksichtigt den Sprech- Schreib- Rhythmus und legt dabei die Synchronisierung von Sprache und Bewegung zugrunde. Die Kinder sprechen zunächst das Wort in Schwungsilben und bewegen sich gleichzeitig zu jeder Silbe. Vom rhythmisch-melodischen Sprechschwingen führt die Methode weiter zum synchronen (gleichzeitigen) Sprechschreiben durch Selbststeuerung. Es wird immer in Silbeneinheiten geschrieben. Vom lauten Mitsprechen gelangen die Kinder allmählich zum leisen, flüsternden Mitsprechen. Am Ende werden die Silben nur noch synchron als Mundbewegungen ausgeführt, sodass andere Kinder nicht in ihrem individuellen Tempo gestört werden. Nach und nach erlangen die Kinder Kenntnisse über weitere Strategien. In wiederkehrenden kleinen Übungen und Diktaten merken die Kinder sehr schnell, wie sie durch das Anwenden der erarbeiteten Techniken und Regelanwendungen viele Fehler vermeiden.

# DAS LRS-THERAPIEPROGRAMM

In einer angenehmen Lernatmosphäre mit 3 bis 4 SchülerInnen werden wir gemeinsam dem Lesen und Schreiben neu begegnen.

Unser Programm besteht aus 3 erfolgreich ineinandergreifenden Bausteinen:  
Kopf - Herz - Hand



## KOPF: DIE DYNAMISCH-INTEGRATIVE FÖRDERMETHODE VON FRESCH

Bei dieser Methode wird der Sprech- Schreib- Rhythmus zugrunde gelegt. In unserem Gehirn werden ankommende Informationen synchron in verschiedenen, miteinander vernetzten Gebieten verarbeitet. Aus diesem Grund wird die Synchronisierung auditiver und visueller Wahrnehmung mit der Artikulation und Ganzkörperbewegung oder auch Schreibmotorik angeregt. Die Kinder können durch Selbststeuerung ihre Schreib- und Lernprozesse regulieren.



Gruppenraum

## HERZ: INTEGRATION EINES PSYCHOLOGISCHEN TEILS

Vor dem LRS- Therapieprogramm werden wir in zwei Einzelstunden a 60 Minuten mit jedem Schüler allein arbeiten. In dieser Zeit möchten wir jeden individuell kennen lernen und Vertrauen aufbauen. Im Gespräch wollen wir über evtl. bereits negativ gemachte Erfahrungen sowie Ängste, Nöte und Sorgen bezüglich der Lese- Rechtschreibschwäche sprechen. Diese werden wir in der Gruppenarbeit in einem psychologischen Teil aufnehmen und bearbeiten. Dabei ergänzen sich die SchülerInnen erfahrungsgemäß, finden gemeinsam Lösungen und stellen fest, nicht allein mit diesem Problem zu sein.



Einzel-Therapieraum

## HAND: DIE ANWENDUNG VON BRAIN-GYM® ÜBUNGEN

Zu Beginn der Stunde, werden wir uns geistig „fit“ machen, indem wir mit Brain-Gym® Übungen unsere beiden Gehirnhälften aktivieren und integrieren. Zur Leistungsverbesserung können die SchülerInnen diese Übungen auch unbemerkt in der Schule vor Klassenarbeiten oder an Tagen anwenden, an denen das Gehirn verstärkt „einseitig“ arbeitet.



Entspannungsraum